

"Weisch na - wo mer na Wule gha händ?!"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von Heute

ja mit der Zeit schon zeigen, wofür man sie etwa gebrauchen kann.

Bette Davies, in deren Sold die besten Coiffeure der Welt stehen, trägt seit Jahr und Tagen dieselben fünfkräftigen Haarspängeln.

Edward G. Robinson besitzt eine der herrlichsten Kunstsammlungen des Westens. Aber er besitzt jeweils aus Ersparnisgründen nur einen einzigen Bleistift, den er so lange aufbraucht, bis er ihn auch mit dem besten Willen nicht mehr zwischen zwei Fingerspitzen halten kann.

Nat Pendleton trägt seit drei Jahren dieselbe künstliche Gardenie im Knopfloch seiner ständig erneuerten Abendanzüge.

Pat O'Brien hügelt alle seine Hosen selber, weil er findet, daß er sie schonender behandelt, als seine Diener es tun würden.

Man sieht, es muß eben jeder schauen, wie er durch diese rauhen Zeiten hindurchkommt.

Es erinnert ihn ...

Der Wiener Violinist Fritz Kreisler bummelte mit einem Freunde durch die Stadt. Vor einem Fischladen blieben sie stehen und betrachteten eine lange Reihe

von Barschen, die mit offenen Müulern und starren Augen durch die Scheibe glotzten.

Auf einmal sah Kreisler auf die Uhr und packte seinen Freund am Arm: «Herrgott! Das erinnert mich daran ... ich sollte ja heute in einem Konzert spielen!»

Aus einem Radioprospext

«Meine Tante, ein alleinstehendes altes Fräulein, pflegte zu sagen, der Radio, sei das einzige, was ihr noch den Lebensabend verschöne. Sie ist schließlich in ihrem Lehnstuhl beim Radiöhören sanft entschlafen. Dafür werde ich dem Radio zeit meines Lebens Dank wissen.
W. B. in Z.»

(— Nur nicht so zynisch, Herr W. B. in Z.!)

Das siebenjährige Ruthli weilt bei seiner Großmutter zu Besuch. Es gibt Sauerkraut zu Mittag. Still verdrückt die Kleine ihre Portion. Nach dem Essen sagt die Großmutter: «So, Ruthli, jetz tuesch em liebe Gott no schö tanke för alles.» Aber Ruthli ist damit nicht einverstanden. «Ne-nei, Großmama», sagt es, «es isch nöd nötig, de lieb Gott weiß scho, daß i 's Surchrut nöd gern ha.»

Nore



„Weisch na — wo mer na Wule gha händ?!“

Zucker sparen

Saccharin-Tabletten sind viel billiger und können Zucker überall ersetzen

Weißer Cartons 100 Tabl. 20 Cts.

= Süßkraft 1 1/2 Pfund Zucker

Gelbes Döschen 300 Tabl. 65 Cts.

= Süßkraft 4 1/2 Pfund Zucker

HERMESETAS
Neu

Saccharin ohne Beigeschmack

Blaues Döschen 500 Tabl. Fr. 1.25

= Süßkraft 7 1/2 Pfund Zucker

In jeder Menge frei erhältlich in Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften.

Schweizer Produkt / A.G. „HERMES“ Zürich 2

Saccharin ist garantiert unschädlich

Tea-Room Matterhorn Zürich

b. Hauptbhf. Bahnhofstr. / Ecke Schützengasse
Das heimelige Lokal an Zürichs größter
Verkehrsader. Freundliche u. rasche Bedienung.

CAFÉ - PATISSERIE - ERFRISCHUNGEN



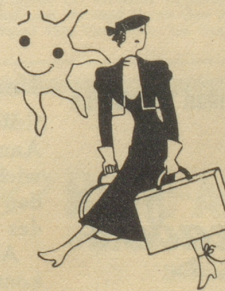
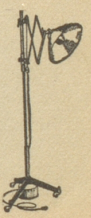
„Sonne unter jedem Dach“

in der sonnenarmen Jahreszeit stählen Sie Ihren Körper durch regelmäßige Bestrahlung mit der SANO-ULTRA-SONNE. Wirksam wie die Sonne auf der Höhe. Sie bräunt die Haut, fördert die Stoffwechselfähigkeit und erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten. Schweizerfabrikat. Preise: Fr. 205.—, Fr. 275.—, Fr. 385.—

Verl. Sie unsere illust. kostenlose Broschüre.

F. Liechti, Bern

Fabrik elektromed. Apparate, Sickingenstr. 3



Warum 10 kg zu viel mit schleppen?

Werden Sie schlank durch die

bewährten

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch
Kissinger-Depot Basel